

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt**

**17-05873**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Sachstand Sicherheits-Zertifizierung Flughafen (EASA)**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.11.2017

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

Status

30.11.2017

Ö

**Sachverhalt:**

Wir bitten um einen Sachstandsbericht über den Verlauf/Fortgang der EASA-Sicherheits-Zertifizierung des Flughafens Waggum und bitten um Stellungnahme zu folgenden Fragen:

1. Wurden im Verfahren seitens der zuständigen Stellen die in der Flugschneise befindlichen Nuklear-Betriebe berücksichtigt ?
2. Stress-Test: Nach vorliegendem Stress-Test bzgl. der Gefahren der Nuklearbetriebe erstreckt sich die Betroffenheit bei Havarien auf einen Radius von 19 km.

Die Entfernung des Flughafens mit den Ortsteilen Waggum, Bienrode, Kralenrie, Bevenrode unterliegt somit dem allernächsten Einwirkungsbereich bei möglichen Havarien der Gemengelage Flughafen- Atombetriebe.

Inwieweit wurde/wird der Stresstest im EASA-Verfahren berücksichtigt?

**Anlagen:** keine